

XXL-Memorii



Aufgabe und Regeln

Das XXL-Memorii ist ein extra großes Memorienspiel, das auf den Boden gelegt werden kann, sodass die Spielenden dabei stehen und laufen. Die Schüler:innen lösen das Memorii in zwei Teams, indem sie sich gegenüber vom Spielfeld befinden. Es gewinnt das Team, das die meisten Pärchen gefunden hat. Dabei gibt es aber ein paar Besonderheiten:

Beide Teams sind gleichzeitig im Einsatz, nicht abwechselnd. Jeweils ein Teammitglied aus jeder Gruppe läuft zum Spielfeld, um Karten aufzudecken. Der Rest des Teams muss mit dem Rücken zum Spielfeld stehen und darf währenddessen keinen Kontakt aufnehmen. Wenn die Person wieder da ist, darf sie den anderen Teammitgliedern erzählen, wo sie welche Karte hat liegen sehen. Auf einem Klemmbrett mit Papier dürfen Notizen und Skizzen festgehalten werden.



Setting

- Schüler:innen durchlaufen die Aufgabe in zwei 4er-Teams
- das Memorii kann in zwei Schwierigkeitsstufen angeleitet werden: dabei kann die schwierige Variante zunächst z.B. 10 Minuten durchgeführt und bei Bedarf von der leichten Variante abgelöst werden
- schwierig: es müssen vollständig identische Pärchen gefunden werden, die Systematik des Memoriis (Farben/Buchstaben-Kombinationen) wird vorher nicht erklärt
- leicht: die Systematik des Memoriis wird gezeigt, es müssen nur gleiche Buchstaben gefunden werden
- Strategie-Entwicklung im Team: ca. 5 Minuten
- Umsetzung: ca. 15 Minuten
- Reflexion: 5 Minuten

Der Zeitrahmen kann an die Ausgangslage der Gruppe angepasst werden.



Material pro Schüler:in

1 Kartenset pro Schüler:innen-Gruppe (4 – 10 Personen)



Moderation

„Willkommen zur Aufgabe XXL-Memorii. (Es geht darum, zwei gleiche Bilder zu finden: jede:r deckt jeweils zwei Karten auf – wenn ein Pärchen gefunden wurde, dürfen zwei weitere Karten von der Person umgedreht werden). Heute gibt es bei der Aufgabe einen kleinen Unterschied, denn ihr werdet sie in zwei Teams lösen. Als Hilfsmittel bekommt ihr pro Team ein Klemmbrett mit Papier und Stift. Ihr habt gleich __ Minuten Zeit, gemeinsam zu planen, was ihr euch notieren wollt. Überlegt euch, was euch helfen kann, die Pärchen zu finden. Danach legt ihr eine Reihenfolge fest, in der ihr nacheinander zum Spielfeld lauft. Das Klemmbrett bleibt immer bei der Gruppe und geht nicht mit zum Spielfeld. Die Gruppe bleibt hinter der Markierung und rückt nicht mit vor zum Spielfeld. Während jemand läuft, findet keine Kommunikation zwischen der Gruppe und der Person, die zum Spielfeld läuft, statt. Absprechen dürft ihr euch hinter der Markierung. Beide Teams dürfen gleichzeitig zum Spielfeld laufen und jeweils zwei Karten umdrehen. Denkt daran, die Pärchen mit zu eurem Team zu nehmen.“



Reflexionsfragen nach der Aufgabe

- Wie hat es euch gefallen?
- Welche Gründe könnt ihr euch für das Gelingen/Misslingen der Aufgabe vorstellen?
- Was hättet ihr anders machen können?
- Was ist wichtig bei dieser Aufgabe/welche Potenziale waren gefragt?
(z.B. Teamwork, Geduld, Handgeschick)